

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren  
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München  
8000 München 2, Bavariaring 10/III  
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 10. Juli 1972

Nummer 192

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⊙ Nachschlagsgebiet

11 = 11°C Lufttemperatur  
13 = 13°C Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

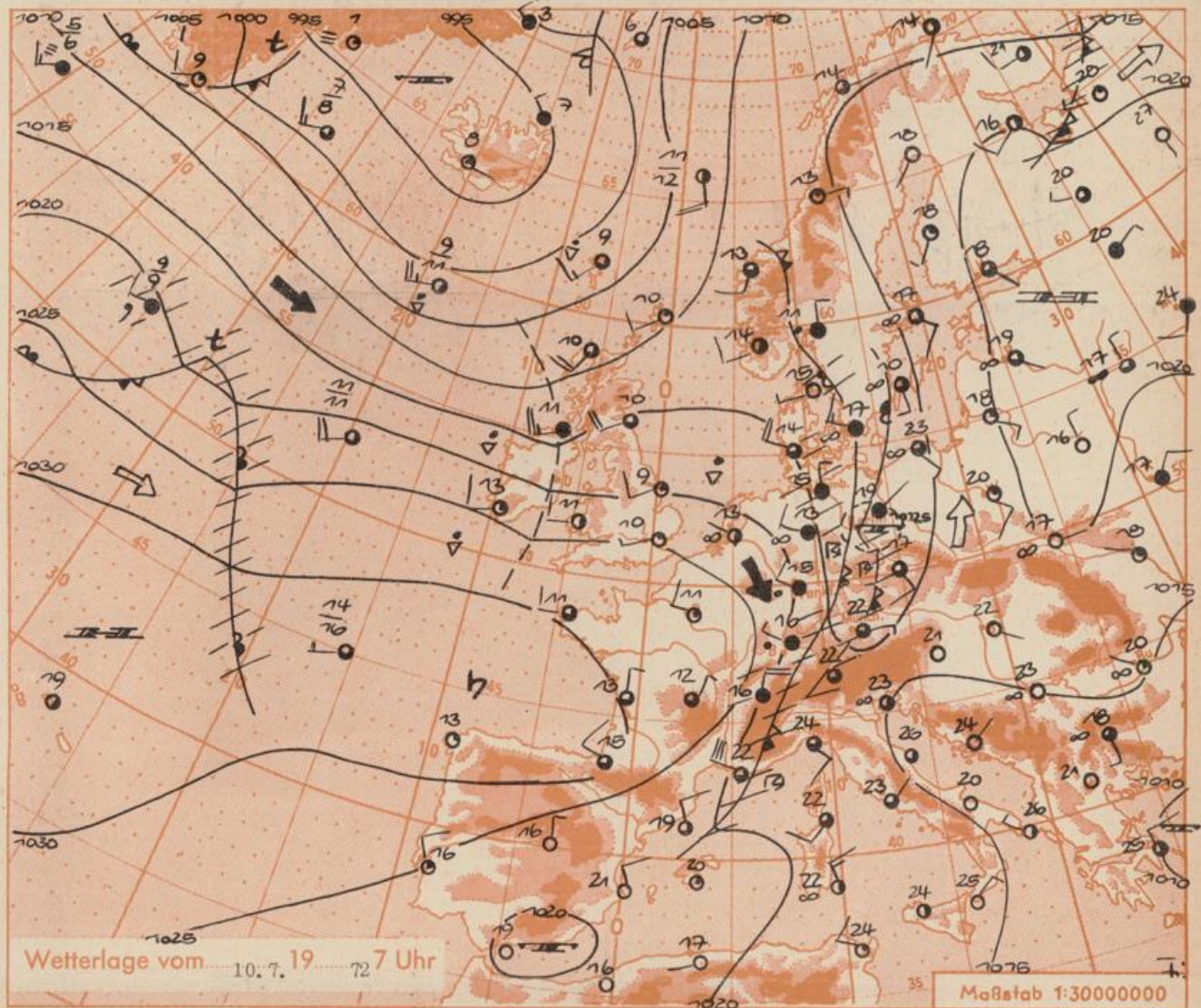
- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○      | 1                       | 1-5   |
| ○      | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
| ○      | usw.                    |       |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Dem sonnig-heißen Wochenendwetter folgte zum Montag rasch der Einbruch von Meeresluft. Damit verbunden und zum Teil durch Gewitter eingeleitet waren verbreitete Regenfälle und stark bis stürmische Windböen. Die Temperatur ging schnell zurück, so daß um die Mittagszeit vielfach nur noch Temperaturen um 15 Grad beobachtet wurden und das Maximum des Tages meistentorts in die frühen Vormittagsstunden fiel.

Damit hat die Wirkung dieses sich zunächst günstig anlassenden Ausläufers des Azorenhochs wiederum nur 2 Tage angehalten, doch die Aussichten stehen nicht schlecht, denn verbreiteter kräftiger Luftdruckanstieg läßt von Westen her erneut über Süddeutschland eine flache Hochdruckzone entstehen. Wenn auch höhenkältere Luft (Höhentrog, s. auch umseitige Höhenströmungskarte) zunächst den Hochdruckeinfluß abschwächen und noch Neigung zu Schauerstätigkeit - besonders in Gebirgslagen - aufrechterhalten wird, so darf doch im weiteren Verlauf wieder vorübergehend mit sonnigem und wärmerem Wetter gerechnet werden.

## Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Übergang zu wechselnder Bewölkung, vor allem in den Alpen und im Osten noch auftretender einzelner Schauerregen, im ganzen aber abklingend. Mäßiger westlicher Wind mit Höchsttemperaturen von 15 bis 20 Grad, Frostgrenze in den Alpen vorübergehend bis nahe 2000 m sinkend.

**Weitere Aussichten:** Vorübergehend sonnig und etwas wärmer, im ganzen aber leicht unbeständig.

Schn.

